



Die Inhaber aller dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinsscheine und Talons nach ihrer Wahl entweder den Betrag in Geld oder am 1. April 1868 bei der Herzoglichen Landrentenbank-Kasse hier selbst in Empfang zu nehmen, oder aber, was auch schon jetzt geschehen kann, bei derselben diese ausgelosten Rentenbriefe gegen nicht ausgeloste umzutauschen, und wird darauf aufmerksam gemacht, daß am 1. April 1868 jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, und daß bei einer späteren Erhebung des Betrages die etwa inzwischen erhobenen Zinsen vom Kapitale abgezogen werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber der nachverzeichneten, bereits früher ausgelosten

**Deffanischen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:**

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 613. 2222. 2249. und 2358.  
**B.** zu 100 Thlr. No. 400. 893. 3834. 4403. 4916. 5966. 6172. 6736. 9412. 9735. 9797. 10,296. 11,241. und 11,904.  
**C.** zu 50 Thlr. No. 2014. 2235. 2287. 2452. und 2842.  
**D.** zu 20 Thlr. No. 1211. 1415. 1651. 1780. 1909. 1926. und 1966.  
**E.** zu 10 Thlr. No. 1149. 1305. 1451. und 1833.  
 und der Röhenschen dergleichen:  
**A.** zu 500 Thlr. No. 499. und 777.  
**B.** zu 100 Thlr. No. 108. 300. 558. 914. 1089. 1094. 1144. 1626. 1681. 2144. 2192 und 2195.  
**C.** zu 50 Thlr. No. 180. 577. 716. 1112. und 1152.  
**D.** zu 20 Thlr. No. 364. 380. und 442.  
**E.** zu 10 Thlr. No. 317. 497. 502. 509. und 712.

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinsscheinen und Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes ungesäumt bei der hiesigen Herzoglichen Landrentenbankkasse zur Zahlung einzureichen.

Röthen, 12. December 1867.

Herzoglich Anhalt. Landrentenbank-Direction.  
Frank.

**Aufforderung.** — Am 19. v. Mts. früh 4½ Uhr brach in dem mit Zahl 67. bezeichneten zu Thurland belegenden Hause des Händlers und Viehhändlers Christoph Richter daselbst Feuer aus, wodurch dieses Gehöft bis auf die Umfassungsmauern eingäschert wurde.

Es wird daher Jeder, der über die Entstehungsurache dieses Feuers etwas anzugeben vermag, aufgefordert, uns hiervon Mitteilung zu machen, und zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

**Zehn Thalern**

(in Nr. 23. u. 24. irrtümlich auf Einhundert Thaler angegeben)

hierdurch zugesichert, welcher den Brandstifter binnen 14 Tagen dergestalt anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und gesetzlichen Bestrafung gezogen werden kann.

Deffau, 8. Februar 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Werner.

**Bekanntmachung.** — Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 3. v. Mts. in Nr. 9. des Staats-Anzeigers und in Nr. 8. der Extrapost wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß im Bereiche des unterzeichneten Herzoglichen Kreisgerichts

für den zweiten hiesigen Landbezirk (Kermen, Leps, Eichholz, Bades, Hohenlepte, Niederlepte und Nutha) der Herr Pastor Julius Mittelstraß in Eichholz; ferner für den vierten hiesigen Landbezirk (Nedlitz, Reuden, Hagendorf, Dobritz, Grimme, Golmenglin, Polenzko, Varenthoren, Mühro, Krakau und Rathbruch) der Fabrikant Herr Louis Grunow in Nedlitz, und für den fünften hiesigen Landbezirk (Bohne, Lufo, Zütrichau, Pulszporde, Bonitz, Trüben, Bornum, Klein-Leitzkau, Garitz, Straguth, Gollbogen und Badewitz) der Herr Pastor Gustav Mahde in Straguth,

in Gemäßheit des Gesetzes vom 10. August 1864 für die Periode vom 1. Januar d. J. bis dahin 1871 als Friedensrichter gewählt und vorchriftsmäßig verpflichtet worden sind.

Zerbst, 5. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Lezius.



**Diebstahlsanzeige.** — In der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. sind aus den Wärrerhäusern Nr. 9., 10. und 11. der Zerbst-Roßlauer Eisenbahn folgende Gegenstände mittelst Einbruchs entwendet worden:

4 Thlr. 10 Sgr. an baarem Gelde, 1 Paar neue Drellbeinkleider, 1 Dienstpaleto von grauem Tuche mit blauem Kragen, 1 blaue Leinwandschürze, 1 Stück schwarzes Brod,  $\frac{1}{2}$  Stück Butter,  $\frac{1}{2}$  Käse, 1 Spurräumer, 1 schwarze Tuchmütze mit Klappen und Tuchschild, 1 Paar graugewirkte, innen mit schwarzem Tuch besetzte Handschuhe, 2 Hobel, 1 eiserner Draufbohrer mit 3 Centrumbohrern und 1 Holzschachtel mit Streichhölzern.

Sich ergebende Thäterspuren sind ungesäumt hierher anzuzeigen.

Zerbst, 9. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Kraus, Untersuchungsrichter.

### Nutz- und Brennholz-Verkauf im Bernburger Forstreviere.

Die im diesjährigen Mittelwaldschlage des Löfowitzer Busches im Plözkauer Schutzbezirke aufgearbeiteten Nutz- und Brennholz und zwar:

5 Stück eichen Nutzenden von 6—9 Z. mittl. Durchm. u. 12—21 F. Länge, 86 Stück rüstern Nutzenden von 9—25 Z. mittl. Durchm. und 12—32 F. Länge, 73 Stück eschen Nutzenden von 5—15 Z. mittl. Durchm. und 12—40 F. Länge, 7 Stück ahorn Nutzenden von 6—9 Z. m. Durchm. und 12—21 F. Länge, 24 Haufen Stellmacherhölzer, 10 $\frac{1}{2}$  Schock kleine Reiffstöcke, 155 Alstr. Eichen- und Rüstern-Scheit-, Knüppel- und Stockhölzer, 258 Schock gute Baumhecke, 154 $\frac{1}{2}$  Schock geringe Unterholzhecke und 6 Schock Dornen,

sollen **Mittwoch**, den 19. Februar d. J., von Morgens 9 Uhr ab im Gasthose zur „Weintraube“ in Plözkau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. — Bernburg, 10. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Unter Zurücknahme der unterm 25. Januar o. in Nr. 15. dieses Blattes bewirkten handelsrichterlichen Bekanntmachung, betreffend die Aktiengesellschaft „Anhalt-Deffauische Landesbank“ ist unterm heutigen Tage der nachstehende Eintrag in das hiesige Handelsregister Fol. 200. bewirkt worden:

An Stelle des bisherigen unter dem 20. September 1847 landesherrlich bestätigten Gesellschaftsstatuts und dessen Nachträge ist ein neues laut Bekanntmachung der Herzoglich Anhaltischen Regierung vom 10. October 1867 staatlich genehmigtes, unter Nr. 141. der Herzoglich Anhaltischen Gesetz-Sammlung vom 29. October 1867 im Anhalt. Staats-Anzeiger publicirtes Statut getreten.

Der Zweck der Gesellschaft, welche die bisherige Firma: „Anhalt-Deffauische Landesbank“

zu Dessau beibehält, ist der Betrieb aller für ein Bankinstitut geeigneten und im Besondern der in §. 7. des neuen Statuts bezeichneten Geschäfte, und sind alle in diesem Statut vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen, um für alle Betheiligten rechtsverbindlich zu sein, mindestens im Anhalt. Staats-Anzeiger, der Leipziger Zeitung und der Berliner Börsen-Zeitung zu veröffentlichen.

Der Verwaltungsrath beschließt über einen etwaigen Wechsel der Gesellschaftsblätter. Der betreffende Beschluß ist öffentlich bekannt zu machen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf 1,000,000 Thlr. fest gestellt und zerfällt in 10,000 auf den Inhaber lautende Actien im Nominalwerthe von je 100 Thlr. unter den Nummern 1—10,000. Es steht der Gesellschaft frei, ihr Grundcapital zu erhöhen; jedoch bedarf es hierzu eines Beschlusses der General-Versammlung und der landesherrlichen Genehmigung.

Der Vorstand der Gesellschaft ist die Direction, welche durch zwei Directoren gebildet wird. Der Verwaltungsrath ist zur Ernennung von Stellvertretern derselben ermächtigt. Die Direction zeichnet für die Gesellschaft und hat sich bei der Zeichnung für dieselbe der Firma: „Anhalt-Deffauische Landesbank“ zu bedienen.

Zur gültigen Zeichnung der Firma gehört die Unterschrift beider Directoren. In Behinderungsfällen derselben sind die ernannten Stellvertreter die Firma zu zeichnen und beziehentlich mitzuzeichnen, berechtigt.

Die Direction besteht zur Zeit aus:

- dem Bankdirector Hermann Kühn zu Dessau,
- dem Bankdirector Julius Ossent daselbst;

Stellvertreter der Directoren ist zur Zeit der Rentier Franz Wille zu Dessau.

Dessau, 11. Februar 1868.  
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Bed.



**Handelsrichterliche Bekanntmachung.**

Die Fol. 310. des Handelsregisters eingetragene Firma „F. Reisner“ in Rötzen ist auf desfalligen Antrag heute gelöscht worden.

Rötzen, 9. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hennig.

**Öffentliche Vorladung.**

Der Böttchergeselle Ludwig Kettmann von Wörlitz, Sohn des verstorbenen Mühlenbesizers Gottfried Kettmann daselbst, geboren am 26. December 1824, lebt seit über 20 Jahren in unbekannter Abwesenheit. Derselbe hat zum letzten Male unterm 21. Juli 1847 aus Oran in Afrika, wo er in die französische Fremdenlegion eingetreten war, geschrieben und seitdem keine Nachricht von sich gegeben. Als seine zur Zeit nächste Erbin hat sich seine Mutter die verwitwete Mühlenbesizer Henriette Kettmann, geb. Körting, in Wörlitz legitimirt, auch den erforderlichen Eid geleistet.

Auf Antrag der Letztern werden hiermit der Böttchergeselle Ludwig Kettmann von Wörlitz und für den Fall seines Ablebens seine etwaigen unbekannteten Erben und Rechtsnachfolger hiermit öffentlich geladen, in dem auf

Montag, den 20. April 1868,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden, rechtsausschließenden, einzigen Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Ackermann, zu erscheinen, um sich über seine Person auszuweisen resp. die Erben und Rechtsnachfolger, um ihre Rechte anzumelden und zu bescheinigen und weiterer Verfügung gewärtig zu sein.

Im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams und dessen Anschulldigung durch die Antragstellerin ist zu gewärtigen, das mittelst eines am

Montag, den 27. April 1868,

Vormittags 12 Uhr,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu eröffnenden Erkenntnisses, auf dessen Anhörung diese Ediktalladung mit gerichtet ist, der z. Ludwig Kettmann wird für todt erklärt, und die Ausantwortung seiner Hinterlassenschaft an seine derzeit nächsten Erben, soweit diese bis dahin bekannt geworden, wird ausgesprochen werden.

Dessau, 28. December 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

**Gerichtlicher Verkauf.**

Die dem Spiritfabrikanten Georg Bernsdorf hier gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das vor dem Ascanischen Thore hier selbst an der Rochstedter Straße belegene Fabrikgrundstück, unter Berücksichtigung der auflastenden Rente von 2 Thlr. 15 Sgr. auf 10,195 Thlr. 22 Sgr. abgeschätzt;
- 2) das vor dem Ascanischen Thore hier selbst belegene Gartengrundstück, ca. 41 L. R. groß, abgabefrei, auf 800 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,

werden hierdurch zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt und sollen in einem auf

Sonnabend, den 4. April 1868,

anberaumten Termine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht und in dem unter Zahl 1. bezeichneten Grundstücke abgehalten werden wird, feilgeboten werden.

Kauflustige werden daher geladen, in diesem Termine an Ort und Stelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Ackermann zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Vierteltheile des Schätzungswertes erreicht hat, unter dem weiter unten ersichtlichen Vorbehalt gewärtig zu sein.

Es wird hierbei bemerkt gemacht, daß auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote keine Rücksicht genommen werden kann und werden zugleich diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

An demselben Tage sollen von früh 9 Uhr an ebenfalls an Ort und Stelle die in dem oben unter Zahl 1. bezeichneten Fabrikgrundstücke vorhandenen Maschinen und Apparate zunächst einzeln unter Vorbehalt des Zuschlags zum Meistbietenden Verkauf ausgedoten und sodann mit dem unter Zahl 1. gedachten Fabrikgrundstück zusammen feil geboten werden, und wird, falls auf das Fabrikgrundstück allein vorher drei Vierteltheile der Taxe geboten sind und das auf dieses Grundstück mit Maschinen und Apparaten zusammen abgegebene Gebot die Einzelgebote auf das Grundstück und die Maschinen und Apparate übersteigt, der Zuschlag ertheilt werden.

Dessau, 24. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf  
Erbschaftshalber soll  
Wilhelm Biegand (Herr)

als:  
1) auf die laut  
1. Februar 1848  
1. April 1842  
erworbenen

1. A. abante Bof  
Johann, Schmied  
Garten zu Köfzig,  
Bau für Herzogl.  
Dessau 1858 ab  
Gemeinde um Geif

hau nicht, mit dem  
handwerkung, wo  
Berechtigungen der  
gaben zu 800 Th  
handwerkung zu 2  
richtlich abgeschätzt

2) die laut Kauf-Cont  
1857 erworbenen  
Plan Nr. 2. v. r.  
Markt, unter B  
rufenden Abgabe  
abgeschätzt,

meistbietend verkauft  
Beizig- und zahlun  
daher hierdurch gelad  
den 27.

anberaumten Verkauf  
mittags 4 Uhr anste  
Nachmittags an Ort  
Deputirten, Herrn A  
zu erscheinen, ihre  
abzugeben und sich des  
fähigen Meistbietenden  
Gebot drei Viertel der  
Zuschlag werden all  
hiesigen Kreisgerichte  
oder Miteigenthums-  
kaufenden Grundstücke  
gemeine oder besond  
haben vermeinen, hi  
bei Verlust der betref  
4 Wochen vor dem  
anzumelden.

1. A. abante Bof  
Johann, Schmied  
Garten zu Köfzig,  
Bau für Herzogl.  
Dessau 1858 ab  
Gemeinde um Geif

hau nicht, mit dem  
handwerkung, wo  
Berechtigungen der  
gaben zu 800 Th  
handwerkung zu 2  
richtlich abgeschätzt

2) die laut Kauf-Cont  
1857 erworbenen  
Plan Nr. 2. v. r.  
Markt, unter B  
rufenden Abgabe  
abgeschätzt,

meistbietend verkauft  
Beizig- und zahlun  
daher hierdurch gelad  
den 27.

anberaumten Verkauf  
mittags 4 Uhr anste  
Nachmittags an Ort  
Deputirten, Herrn A  
zu erscheinen, ihre  
abzugeben und sich des  
fähigen Meistbietenden  
Gebot drei Viertel der  
Zuschlag werden all  
hiesigen Kreisgerichte  
oder Miteigenthums-  
kaufenden Grundstücke  
gemeine oder besond  
haben vermeinen, hi  
bei Verlust der betref  
4 Wochen vor dem  
anzumelden.

1. A. abante Bof  
Johann, Schmied  
Garten zu Köfzig,  
Bau für Herzogl.  
Dessau 1858 ab  
Gemeinde um Geif

hau nicht, mit dem  
handwerkung, wo  
Berechtigungen der  
gaben zu 800 Th  
handwerkung zu 2  
richtlich abgeschätzt

2) die laut Kauf-Cont  
1857 erworbenen  
Plan Nr. 2. v. r.  
Markt, unter B  
rufenden Abgabe  
abgeschätzt,

meistbietend verkauft  
Beizig- und zahlun  
daher hierdurch gelad  
den 27.

anberaumten Verkauf  
mittags 4 Uhr anste  
Nachmittags an Ort  
Deputirten, Herrn A  
zu erscheinen, ihre  
abzugeben und sich des  
fähigen Meistbietenden  
Gebot drei Viertel der  
Zuschlag werden all  
hiesigen Kreisgerichte  
oder Miteigenthums-  
kaufenden Grundstücke  
gemeine oder besond  
haben vermeinen, hi  
bei Verlust der betref  
4 Wochen vor dem  
anzumelden.

1. A. abante Bof  
Johann, Schmied  
Garten zu Köfzig,  
Bau für Herzogl.  
Dessau 1858 ab  
Gemeinde um Geif

hau nicht, mit dem  
handwerkung, wo  
Berechtigungen der  
gaben zu 800 Th  
handwerkung zu 2  
richtlich abgeschätzt

2) die laut Kauf-Cont  
1857 erworbenen  
Plan Nr. 2. v. r.  
Markt, unter B  
rufenden Abgabe  
abgeschätzt,

meistbietend verkauft  
Beizig- und zahlun  
daher hierdurch gelad  
den 27.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ertheilungshalber sollen die Schmiedemeister **Wilhelm Wiegand'schen Nachlassgrundstücke**, als:

- 1) das auf die laut Kauf-Contracts vom <sup>6. October 1848</sup> <sup>1. August 1862</sup> erworbene Baustelle von 34 Q.-R. erbaute Wohnhaus, Zahl 23., nebst Hofraum, Schmiedewerkstatt, Stallung und Garten zu Cösig, worauf 1 Thlr. jährl. Rente für Herzogl. Landrentenbank vom 1. October 1858 ab nebst den Abgaben an Gemeinde und Geistlichkeit und der Grundsteuer ruht, mit dem vorhandenen Schmiedehandwerkzeug, wovon das Grundstück unter Berücksichtigung der darauf ruhenden Abgaben zu 880 Thlr. und das Schmiedehandwerkzeug zu 250 Thlr. 28 Sgr. gerichtlich abgeschätzt ist, und
- 2) die laut Kauf-Contracts vom 17./21. März 1857 erworbene Wiese von 177 Q.-R., Plan Nr. 26. der Karte, in Priesdorfer Mark, unter Berücksichtigung der darauf ruhenden Abgaben zu 150 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf **den 27. Februar 1868**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an Ort und Stelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 11. December 1867.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
(L. S.) Lüdike.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Wittve **Marie Henkel**, geb. Röder gehörige zu Görzig belegene Haus nebst Stallgebäude,

kleinem Garten und Zubehör, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der auflastenden Abgaben und Lasten, insbesondere 15 Sgr. jährliche Rente für Herzogl. Landrentenbank seit 1. October 1853, auf 350 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 20. April d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kreischmar**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 2. Februar 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
(L. S.) Lüdike.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Die dem hiesigen Gastwirthe **Carl Finckh** gehörigen **Grundstücke**, nämlich:

- 1) der in hiesiger Zerbster Straße sub Nr. 24. belegene Gasthof mit Nebengebäuden, Tanzsaal, Regalbahn, Stallung, Garten und sonstigem Zubehör, 7384 Thlr. taxirt,
- 2) die Planstücke Nr. 849 a. von 56 Q.-R., 849 b. von 1 Morgen 20 Q.-R. und 850 von 1 Morgen 27 Q.-R., zusammen 700 Thlr. taxirt,
- 3) das Planstück Nr. 86. von 17 Morgen 120 Q.-R. zu 720 Thlr. taxirt,

worauf an herrschaftlichen Abgaben 25 Thlr Rente vom 1. October 1866 ab haften, sollen anderweit meistbietend verkauft werden, weil das abgegebene Höchstgebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht hat.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

**den 17. März d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach



mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden selbst dann zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe nicht erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens in der ersten Hälfte der Frist zwischen Veröffentlichung dieser Ladung und dem Subhastationsstermine bei hiesiger Gerichtscommission anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Coswig, 11. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Buhlmann.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die dem Dachdeckermstr. Heinrich Starck zu Leopoldshall antheilig zugehörigen Grundstücke, als:

a. ein Wohnhaus mit Hofraum und Hintergebäude, abgeschätzt auf 3300 Thlr., wovon Grundsteuer und sonstige übliche Abgaben zu entrichten;

b. die daneben befindliche Baustelle, ein Areal von 25 D.-R. abgeschätzt auf 75 Thlr.

werden hiermit zur Subhastation gestellt, indem der 28. Februar 1868

als Subhastationstermin anberaumt worden ist, welcher in Leopoldshall im dasigen Kriegsschen Gasthause Nachmittags 2 Uhr abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden

daher hierdurch geladen, in dem angelegten Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf die subhastirten Grundstücke abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden, wenn dessen Gebot  $\frac{3}{4}$  der Taxe erreicht, der Zuschlag erteilt werden wird.

Der Meistbietende hat zur Sicherung seines Gebotes eine baare Caution von 200 Thlr. in Anhaltischen oder Preussischen Cassen-Anweisungen sofort im Termine zu erlegen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den subhastirten Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen 4 Wochen anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht worden.

Güsten, 22. November 1867.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Hädicke.

#### Verkaufs-Anzeige.

Auf Herzoglicher Domain zu Überstedt sollen 3 Stück 5jährige Pferde, worunter ein Schimmel und zwei Braune

am 9. März c., Nachmittags 3 Uhr, öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden zu diesem Termine hierdurch vorgeladen.

Güsten, 11. Februar 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Hädicke.

#### Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 15. Febr., Nachm. 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Beichte, Hr. Archidiaconus Popik.

Sonntag, den 16. Febr., Vorm.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Hr. Pastor West; um 10 Uhr Hr. Superint. v. Rechenberg; Nachm. Hr. Collaborator Bennhold.

Montag, den 17. Febr., Nachm. 4 Uhr Bibelstunde für den Frauenverein.  
(Bis 22. Februar Amtswoche des Diaconus.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 16. Febr., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Donnerstag, den 20. Febr., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.  
Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 16. Febr., Vorm. 9 Uhr Amt und Verlesung des Bischöflichen Hirten Schreibens; Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Sonntag, den 16. Februar,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.  
Geistliches Lied von Beethoven: „Die Himmel erzählen.“

#### Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

2 Söhne, 10 Töchter (dabei 1 Zwillingsspaar und 1 todt geb.).

Getrauer:

9. Febr. Der Schiffer August Voigt aus Roslau mit Emilie Buch.  
Der Plumpenmacher Fr. Grune mit Auguste Grube.

Gestorben:

6. Febr. Der Strohhut-Fabrikant Louis Allner, 85 J.  
5 M. 5 T.

7. Febr. Da verst. Bauh  
Stimme, D  
da Schneidermei  
Lohrer, Emil  
10. Da verst. Justiz  
Lohrer, He  
11. Da Johanne

Haus mit

Ein Litt ca. 30  
verkauft (Hausbesitz)  
sämmlichen Inventar  
mit bezaahlten Käu  
ca. 150 Thlr. jährli  
Näheres bei

Mein in der S  
grundstück beabsicht  
Februar, Nachmitt  
Stelle an den M

Veränderungshal  
angekauft Haus  
boren Stuben, Verk  
Garten verkauft werde  
beim Kaufmann  
Leop

Verkauf eine  
Veränderungshalber  
mich Wilhelm Ro  
Gauwirtschaft mit  
D.-R. großen Gart  
Acker, sämmlichen S  
Dienstag,  
Vormittags 10 Uhr  
Vierzig verkauft we  
gungen werden im  
markt.

Eine sehr frequen  
Materialhandel (die  
günstigen Bedingun  
durch den  
Fr

Eine Gattin  
pachten gekauft durch  
C

7. Febr. Des verst. Bauhofsaufsehers Wihl. Bolling Wittwe, Dorothea, 83 J. 11 M.  
Des Schneidermeisters Gottfried Schiedewich Tochter, Emilie, 15 J. 5 M. 2 W.
10. = Des verst. Fußjägers a. D. Heintr. Preisfigle Tochter, Hedwig, 15 J. 8 M. 5 L.
11. = Der Johanne Hier Sohn, Louis, 2 J.
10. Febr. Der Obersteuer-Controleur Reinhold Möbes, 34 J. 1 W. 6 L.
12. = Des Handarbeiters Gottfr. Matthai Tochter, Anna, 4 J. 1 M. 4 L.
13. = Des Cigarrenmachers Hermann Steinhoff Tochter, Louise, 8 M. 2 L.

## Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

### Geschäfts-Verkauf.

#### Haus mit Garten und Einrichtung zur Schlosserei.

Eine seit ca. 30 Jahren im besten Betriebe befindliche Schlosserei in Dessau, mit Tischlerwerkstatt (Hauptbeschäftigung Brückenwaagenbau, Fabrikation englischer Drehrollen etc.) ist mit sämmtlichem Inventar Erbverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Dieselbe besteht aus einem Hause mit bedeutenden Räumlichkeiten und Garten. Auch ist ein Nebengeschäft damit verbunden, welches ca. 150 Thlr. jährlich abwirft. Auf Verlangen kann das Haus auch allein abgegeben werden. Näheres bei

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Mein in der Scheplake belegenes Gartengrundstück beabsichtige ich, Montag, den 17. Februar, Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle an den Meistbietenden zu verkaufen.

Wittwe Karicus.

Veränderungshalber soll in Jeshitz ein gut ausgebautetes Haus in guter Lage, mit 4 heizbaren Stuben, Verkauflocal, großem Keller und Garten verkauft werden. Das Nähere zu erfragen beim Kaufmann

Leopold Bohle in Jeshitz.

#### Verkauf einer Gastwirthschaft.

Veränderungshalber soll die dem Herrn Gastwirth Wilhelm Koch in Lausitz gehörige Gastwirthschaft mit Nebengebäuden und 100 Q.-R. großem Garten, 1 Morgen 130 Q.-R. Acker, sämmtlichen Schenkutensilien

Dienstag, den 25. Februar,

Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Die näheren Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.

S. A.: C. Kieselner.

Eine sehr frequente Bäckerei, verbunden mit Materialhandel (die einzige im Orte), ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch den

Privat-Secretair Gerhardt in Bernburg.

Eine Gastwirthschaft wird zu kaufen oder zu pachten gesucht durch

Gerhardt in Bernburg.

### Rittergüter

in allen Größen und mit besten Bodenverhältnissen, so wie auch verschiedene Landgüter habe ich mit angemessener Anzahlung zum Verkauf nachzuweisen.

E. Finger in Halle a. S.

### Vermiethungen.

Eine meublirte Stube ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten

Böttchergasse Nr. 1.

Mittelstraße Nr. 7. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine fein meublirte Stube nebst Cabinet ist zu vermieten und zum 1. März zu beziehen

Fürstenstraße Nr. 19.

Zwei Wohnungen sind zu vermieten und sofort beziehbar

Leipziger Straße Nr. 42.

### Verkaufs-Anzeigen.

Von den weltberühmten Stollwerck'schen Brustbonbons erhielt ich neue Zusendung und empfehle dies bewährte Hausmittel zur gefälligen Abnahme bestens.

J. Schindewolf  
in Dessau.



# Liebig's Nahrungsmittel in „löslicher“ Form,

in Vacuum dargestellt von Apotheker J. Paul Liebe in Dresden.

Ein Eßlöffel dieses Präparates durch einfache Lösung (nicht mehr, wie bisher durch das umständliche, eine gleichmäßig gute Wirkung so leicht gefährdende Kochen) in lauwarmen Milch und Wasser nach Vorschrift giebt sofort die

## berühmte Liebig'sche Suppe

(genau hinsichtlich ihres Nahrungswerthes der Frauenmilch entsprechend), Ersatzmittel für Muttermilch (auch für Wochenkinder), Nahrungsmittel für Magenleidende, Blutarme, Reconvalescenten.

1 Flacon (½ Pfd.) mit Gebrauchsanweisung, Prospect und Analyse 12 Sgr.

**Hauptdepot** für das Herzogthum Anhalt: Apotheker Schubert (homöopathische Apotheke) in Dessau, der anderweit Niederlagen vermittelt.

In der vorschriftsmäßig bereiteten Mischung sind Blutbildner und Wärmeerzeuger in demselben Verhältniß wie in Muttermilch von mittlerer Zusammensetzung: 1 : 3,8 enthalten.

Dr. H. Schmidt u. richtig befinden! in Farand b. Dr.

**Seedorsch**  
ganz frisch traf soeben ein. C. N. Voigt.

Aleesaamen,  
weißen und rothen, kauft C. N. Voigt.

Neue Wallnüsse  
sind wieder angekommen und offerirt billigst C. N. Voigt.

Frisches Pflaumenmuß, à Pfund 2 Sgr.,  
türkische Pflaumen, à Pfund 2½ Sgr., offerirt C. N. Voigt.

Malzzucker empfang in frischer Sendung C. N. Voigt.

Die preisgekrönten Tintenfabrikate aus der Fabrik von C. Haselhorst in Dresden hält empfohlen Fr. Schulze, Hospitalstraße Nr. 3.

Echten reinen Nordhäuser Kornbranntwein empfiehlt billigst Fr. Schulze.

**Ambalema = Cigarren**,  
25 Stück 6 Sgr. 9 Pf., 100 Stück 26 Sgr., empfiehlt Fr. Schulze.

Die so beliebte, gut und weißbrennende  
**Dreipfeinig = Cigarre**  
hält noch am Lager und empfiehlt Fr. Schulze.

## M. PERTZ.

Rappeler Fettbücklinge und große Holsteiner Austern in vorzüglicher Qualität sind wieder frisch eingetroffen.

Sein in allen Sorten gut assortirtes  
**Cigarren- und Taback-Lager**  
empfehlen einem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung  
**S. Schwabe,**  
am Markt.

Es empfiehlt  
bestes **Hamburger Photogen**, das Quart 7 Sgr.,  
**Salon-Photogen**, das Quart 5 Sgr.,  
wasserhelles **Petroleum (Steinöl)** das Quart 4 Sgr. 4 Pf.,  
zweite Sorte, das Quart 4 Sgr.,  
**Solaröl**, fast weiß, das Quart 3 Sgr.,  
**Ligroine**, das Quart 10 Sgr.,  
**F. Fischer**, Hospitalstraße Nr. 14.

**Umzugshalber**  
sollen sofort ein großer **Wirtschaftsschrank**,  
**Tische**, **Stühle**, **Aleiderschränke**, **Wäscheschrank**,  
**2 Waschtische**, **5 Bettstellen**, nebst **Matrizen**,  
**1 Schreibpult**, **Fußbänke**, **Nachtstuhl**, **Porzellan**,  
**Küchengeräth**, **Hand- u. Waschkörbe**, **Leuchter**,  
**Messer** und **Gabeln** billig verkauft werden.  
Kleiner Markt Nr. 3., eine Treppe.

Ein gut gehaltenes **Sopha** ist umzugshalber sofort zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**Kohlen = Anzeige.**  
Gute böhmische **Braunkohlen** treffen in diesen Tagen ein. Bestellungen werden entgegen genommen von  
**F. Willendorf**,  
Kernstraße Nr. 3.

8000 Best Weizdorn  
abgegeben  
Ein angereichertes Sch  
Sten  
Wat  
es gros e  
in vorzüglicher Qualität  
Preis, empfiehlt  
Prima Pe  
angereicherte  
prima Chi  
direkte Beziehungen, en  
und Niederlage Reichen  
Anerkennung um baldig  
der Erklärung, wo d  
soll. Carl Firs  
Control-Lager der  
in  
F. Fetztham  
75 Stück sette  
zum Verkauf und  
her Auskunst Herr  
kauft.  
Echt schweis. M  
(Wahlrecht) we  
empfehl  
Depot für  
bei Louis W  
Berlin.  
Mein Fabriklager  
silber- und  
auf Reichhaltigste  
Schiffsgewand wie  
empfehlen.  
Leipzig, Ort  
(Zusätzl. empfehl  
stimmt zur Bestätigung  
Branche).



6000 Stück Weißdornpflanzen, 3jährige, hat  
abzugeben  
Fr. Heidigl.

Ein angefüttertes Schwein ist zu verkaufen  
Stenesche Straße Nr. 2.

## Watten,

en gros et en détail,

in vorzüglicher Qualität zu außerordentlich billigen  
Preisen, empfiehlt W. Lange in Jena.

## Prima Peru-Guano, aufgeschlossenen Peru-Guano, prima Chili-Salpeter,

direkte Beziehungen, empfehlen wir ab Aken a. E.  
und Niederlage Rötten. Wir bitten unsere Herren  
Abnehmer um baldige Angabe ihres Bedarfs und  
der Erklärung, woher die Abnahme geschehen  
soll. Carl Fürstenheim's Erben,  
Control-Lager der Anhaltischen Versuchstation  
in Rötten.

## Fettthammel-Verkauf.

75 Stück fette Hammel stehen in Koflau  
zum Verkauf und ertheilt darüber gefälligst nä-  
here Auskunft Herr Irmer auf dem Schanzen-  
hause.

## Echt schweiz. Müllergaze

(Beuteltuch) von Dufour & Comp.  
empfiehlt das älteste

Dépôt für Norddeutschland

bei Louis Walcker, Hoflieferant,  
Berlin. 33. Brüderstraße 33.

## Mein Fabriklager feinsten Alfenide-, Neu- silber- und Britannia-Waaren,

aufs Reichhaltigste assortirt, halte zum Wirth-  
schaftsgebrauch wie jeder Art Geschenken bestens  
empfohlen. F. A. Lindner.

Leipzig, Grimmaische Straße Nr. 14.

(Zugleich empfehle ich mein Galvanisches In-  
stitut zur Versilberung älterer Gegenstände dieser  
Branche).

## Vermischte Anzeigen.

Anna Mayer,  
Siegmund Sonnenthal,  
Verlobte.

Leipzig.

Manchester.

Heute Morgen um 8 Uhr wurde meine Frau  
Marie, geb. Knoblauch, von einem Töchter-  
chen glücklich entbunden. Otto Löscher.

Freunden und Bekannten die traurige Nach-  
richt, daß gestern Abend unsere gute Schwester,  
Louise Seiffert, nach kurzem Krankenlager in  
ihrem 72. Lebensjahre sanft in dem Herrn ent-  
schlafen ist. Um stilles Beileid bitten  
die Hinterbliebenen.

Dessau, 13. Februar 1868.

Die Beerdigung findet Freitag, den 14.  
d. M., Nachmittags 4 Uhr statt.

Dank, herzlichen Dank allen Denen, welche  
den Sarg unserer so früh dahingeschiedenen theu-  
ren, uns unvergeßlichen Tochter, Schwester, En-  
kelin und Nichte, Hedwig Preißigle, so über-  
reich mit Blumen und Kränzen schmückten und  
sie zur letzten Ruhestätte geleiteten; insbesondere  
dem Herrn Diaconus Bobbe für seine lieb-  
reichen Trostesworte, welche lindernden Balsam  
in unsere tiefverwundeten Herzen gossen.

Die Hinterbliebenen.

5000 Thlr., im März zahlbar, sind gegen  
gute Ackersicherheit zu verleihen durch

A. Böttger v. d. Ael. Thore Nr. 8

2400 Thlr. sind zum 1. April und 6000 Thlr.  
und 12,000 Thlr. zum 1. October d. J. zu  
verleihen durch Gerhard in Bernburg.

Für meine Conditorei suche ich zu Ostern  
zwei Lehrlinge von auswärtigen Eltern.

Friedrich Pohl.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei  
E. Kieselner, Tischlermeister,  
Wallstraße Nr. 32.

Ein Bursche anständiger Eltern, welcher Lust  
hat, Kupferschmied zu werden, kann unter  
günstigen Bedingungen in die Lehre treten beim  
Kupferschmiedemeister Kettner in Coswig.

Einige im Weisnähen geübte junge Mäd-  
chen können zum 15. d. Mts. bei uns eintreten.  
Steindorff Gebr.

Ein gut empfohlenes Mädchen von außerhalb  
sucht zum 1. März einen Dienst. Näheres in  
der Expedition d. Bl.



Ein junges, anständiges, gebildetes Mädchen wünscht eine Stellung ohne Gehalt als Gesellschafterin in einer einzelnen Dame oder zur Stütze der Hausfrau zu haben und beliebe man sich deshalb geneigtest an Herrn W. Herre in Dessau zu wenden.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches in der Wirthschaft und in weiblichen Arbeiten vollkommen Bescheid weiß, wünscht bei einer anständigen Familie Condition zu erhalten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie von auswärts sucht Stellung zum 1. April in Dessau als Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf hohen Gehalt, als auf eine gute Behandlung gesehen. Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches erfahrenes Mädchen wird verlangt. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine gesunde kräftige Amme wird gesucht von der Hebamme Salmon.

Ein ordentlicher fleißiger Bursche vom Lande findet zum 1. April einen guten Dienst in der Conditorei und Weinhandlung von Friedrich Pohl.

Ein junges Mädchen empfiehlt sich zum Weisnähen und Ausbessern in und außer dem Hause; zu erfragen Franzstraße Nr. 26.

## Strohhiite

werden zum Waschen, Färben und Modernisiren nach den neuesten Mustern angenommen und pünktlich besorgt im

Fuß- und Modemagazin von  
H. Römer,  
Mittelstraße Nr. 2.

Zur Anfertigung von Schablonen und zum Schreiben von Schildern auf Blech, Holz, Wachsleinwand, Glas und an Gebäuden, empfiehlt sich  
E. J. Conrad,  
Hospitalstraße Nr. 8.

➔ Eine Perrücke und ein schwarzweißer wollener Shawl sind Mittwoch, den 8. Februar, Abends verloren worden. Der ehrliche Finder wird um Rückgabe in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung gebeten.

Ein Pelztragen ist am Sonntag Abend in der Nähe des Theaters gefunden worden. Die Eigenthümerin erhält solchen gegen Erstattung der Einrückungsgebühren zurück in der Kaserne, Stube Nr. 26. bei Carl Dolsch.

## Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau.

Das unterzeichnete Directorium beehrt sich die Herren Actionaire zur diesjährigen ordentlichen General-Versammlung

auf **Dienstag, den 10. März**, Mittags 12 Uhr im Saale der hiesigen Bahnhofs-Restaurations erbenst einzuladen.

Gegenstände der Tages-Ordnung werden sein: Bericht des Directoriums und Vorlage des Rechnungs-Abschlusses pro 1867; Bericht und Anträge der Prüfungs-Commission, statutmässige Ergänzungswahl von drei Mitgliedern des Directoriums.

Die Legitimation zum Eintritt in die General-Versammlung wird in bisheriger Weise nach den Bestimmungen der §§. 28. und 30. des Statuts und §. 3. des II. Statut-Nachtrages geführt. Die Deponirung der Actien kann, ausser auf dem Bureau der Gesellschaft, bei

der Berliner Handels-Gesellschaft } in Berlin,  
oder Herren Rauff & Knorr }  
- Dingel & Bandelow in Magdeburg und  
- R. Scheele & Comp. in Stettin,

so wie bei den Verwaltungen unserer sämtlichen Gas-Anstalten erfolgen. In den Depotscheinen müssen die Actien nach Stückzahl und Nummern verzeichnet sein.

Schliesslich benachrichtigen wir die Herren Actionaire, dass die gedruckten Geschäftsberichte vom 2. März ab bei den vorerwähnten Stellen in Empfang genommen werden können.

Dessau, 12. Februar 1868.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.

## Tyroler Bergbau-Actien-Gesellschaft.

Auf Beschluß des Verwaltungsraths wird eine außerordentliche General-Versammlung  
zum 16. März 1868, Vormittags 11 Uhr,

in die Bahnhofs-Restoration zu Rötthen berufen, und werden die geehrten Actionaire er-  
sucht, sich zahlreich einzufinden, da zur Beschlußfähigkeit funfzig Stimmen außer denen des Ver-  
waltungsrathes und Vorstandes erforderlich sind, widrigenfalls eine anderweite General-Versamm-  
lung berufen werden muß.

Gegenstand der Verhandlung ist:

- 1) Berichterstattung über die auf Grund Beschlusses der General-Versammlung vom 20. Nov.  
1864 stattgehabte Verwaltung und die erzielten Resultate;
- 2) Vorlegung des gegenwärtigen Vermögensstatus;
- 3) Beschlußfassung über die Fragen:
  - a. ob das Unternehmen fortgesetzt und  
im Bejahungsfalle: wie das erforderliche Betriebskapital beschafft werden soll? oder
  - b. ob die Gesellschaft aufgelöst und das vorhandene Vermögen veräußert, und  
im Bejahungsfalle: ob diese Veräußerung im Wege des öffentlichen Meistgebots oder  
aus freier Hand bewirkt werden soll?

Rötthen, im Februar 1868.

Der Verwaltungsrath.

## A b s c h l u ß

der Rechnung des hiesigen Vieh-Versicherungs-Vereins pro anno 1867.

### A. Hauptkasse.

1903 Thlr. 19 Sgr. 11 Pf.	Sa. der Einnahme.	701 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.	Sa. der Einnahme.
1039 = 25 = — =	Sa. der Ausgabe.	— = — = — =	Sa. der Ausgabe.
863 Thlr. 24 Sgr. 11 Pf.	Kassenbestand.	701 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.	Kassenbestand.

### Gesamt-Abschluß.

863 Thlr. 24 Sgr. 11 Pf.	Bestand der Hauptkasse.
701 = 7 = 6 =	Bestand der Reservekasse.

1565 Thlr. 2 Sgr. 5 Pf. Gesamt-Kassenbestand.

Dessau, 31. December 1867.

Der Vorstand.

Die von dem Vorstande resp. Rechnungsführer gelegte Rechnung ist von uns in allen Punkten  
geprüft und für richtig befunden worden, weshalb dem Rechnungsführer hiermit Quittung und  
Decharge ertheilt wird.

Dessau, 22. Januar 1867.

### Die Prüfungs-Commission.

### Das Curatorium.

Ein kleiner Bisam-Belzkragen ist am Mitt-  
woch Abend verloren worden. Wer denselben  
in der Expedition d. Bl. abgibt, erhält eine  
Belohnung.

### Vertauscht

wurden am Montag Abend in der Garderobe des  
goldenen Schiffes ein Paar neue Gummischuhe  
gegen ein Paar alte. Die betreffende Dame wird  
höflich gebeten, solche umgehend zurückzugeben  
Leipziger Straße Nr. 10.

Ein junger brauner Jagdhund ist entlaufen;  
der Wiederbringer erhält eine Belohnung  
im Aken'schen Thore.

Dünger ist unentgeltlich abzufahren  
Cavalierstraße Nr. 29.

Am 9. d. M. ist mir ein brauner Jagdhund  
zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben  
gegen Erstattung der Insertionsgebühren u. Futter-  
kosten bei mir abholen.

Fint auf dem Bahnhof zu Coswig.

Auf Antrag mehrerer Mitglieder des Consum-  
Vereins wird hiermit auf

Sonnabend, den 15. d. Mts.,

Abends 8 Uhr,

eine General-Versammlung im Noack'schen  
Kaffeegarten anberaumt. Die gestellten Anträge  
sind in unserm Locale, Badgasse Nr. 5., einzusehen.

Dessau, 6. Februar 1868.

Der Vorstand des Consumvereins.

Unsere erste diesjährige Generalversammlung  
findet

Dienstag, den 18. d. Mts.,  
im Huth'schen Locale hier selbst statt und la-  
den wir zu recht zahlreicher Theilnahme hier-  
durch ein. Anfang 7 Uhr Abends.

Oranienbaum, 11. Februar 1868.  
Der Vorstand des Vorschuß-Kassen-Vereins.

## Günther's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.,  
empfiehlt ein echtes, gutes **Baierisch**  
**Bier** nebst einem feinen **Bitterfelder**  
**Lagerbier.**

## Einladung zum Maskenball.

Auf Wunsch mehrerer meiner verehrten Gäste  
und Freunde habe ich auf

Mittwoch, den 19. Februar d. J.,

in meinem Locale einen Maskenball anberaumt,  
ersuche um recht zahlreiche Theilnahme an dem-  
selben mit dem Bemerken, daß Billets dazu bei  
Herrn W. Mübes, St. Georgenstraßen-Ecke, und  
bei mir zum Preise von 7½ Sgr. zu haben sind.  
Louis Noack.

## Die Belzmütze.

Die Herren und Damen der Belzmützen-  
Gesellschaft werden hiermit erinnert, Sonntag,  
den 16. d. Mts., zur festgesetzten Zeit pünktlich  
zu erscheinen.  
Der Vorstand.

Zu dem am 23. Februar in der Turnhalle  
stattfindenden Maskenball sind noch Billets bei  
dem unterzeichneten Comité, so wie bei Herrn  
Schindewolf als auch durch den Boten Koppe  
zu haben.

Das Fest-Comité.  
Fr. Meißner. E. Schmidt. Melchert.  
Haube.

## Zum Ball



Sonnabend, den 15. Febr., ladet freunde-  
lichst ein

E. Schönemann in Marke.

## Bandwurm-Leidenden

selbst solchen, welche bereits vergeblich medicinische  
Kuren gebraucht, wird unter Garantie leichte,  
sichere und gefahrlose Heilung durch die Arznei  
L. Dr. No. 30. poste restante Detmold.  
Zengnisse gratis.

Zur geneigten Benutzung empfiehlt Unterzeichnete  
ihren

 **Journal-Lese-Birkel** 

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Neuheit und Pünktlichkeit sind Hauptzwecke des Instituts.  
Prospecte gratis.

**Buchhandlung von Emil Barth.**

### Fremde in Dessau:

**Goldener Bentel.** Musik-Director Fürstenow a. St.  
Petersburg. Hauptm. Werner mit Gemahlin a. Magde-  
burg. Hotelbesitzer Schamm und Kaufl. Kälber a. Bern-  
burg. Burcke a. Cassel, Koch mit Gemahlin a. Erfurt,  
Schmidt a. Köln, Lorenz u. Severin a. Lüneburg und  
Mahlstedt u. Hoffmann a. Bremen.

**Goldener Hirsch.** Fabrikant Freund a. Magdeburg.  
Kaufl. Bette a. Cassel, Busz a. Mannheim, Hartwig a.

Halle, Domsche a. Berlin, Stockfeldt a. Stettin, Wachs  
a. Dresden, Seelig a. Schwedt, Zander a. Braunschweig,  
Brunow a. Halberstadt, Meyerstein a. Gröbzig u. Schmann  
a. Hildesheim.

**Goldener Ring.** Hof-Dpernsänger Berndt nebst Ge-  
mahlin a. Koburg. Kaufl. Klanto, Köhler, Hellwig und  
Becker a. Berlin, Fischer a. Remscheid, Müller a. Magde-  
burg u. Reimers a. Hamburg.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.